



Cybergrooming ist, wenn dir eine erwachsene oder deutlich ältere Person digital z. B. sexuelle Fragen stellt, dir vielleicht Nacktselfies schickt und möchte, dass du das auch tust. Vielleicht möchte diese Person dich sogar heimlich treffen.

*Diese Erwachsenen oder Jugendlichen wissen, dass ihr Verhalten nicht in Ordnung ist:
Cybergrooming ist verboten!*



WISSEN SCHÜTZT

Je mehr du über Cybergrooming weißt, desto besser kannst du im Internet auf dich aufpassen.



WAHRE FREUNDSCHAFT

Es ist wirklich gut zu wissen, wer deine Freundinnen und Freunde sind. Also wem du vertrauen kannst und bei wem du lieber ganz vorsichtig bist.



GEFÜHLEN VERTRAUEN

Gefühle sind wie Warnmelder und Wegweiser, die dich vor Gefahren und merkwürdigen Situationen bewahren können.

Vertraue deinem Bauchgefühl – besonders auch online.



CLEVER KLICKEN

Denke vorher über das nach, was du von dir postest und wer das sehen soll.



GRENZEN ERKENNEN

Achte auf deine Grenzen. Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt, beende den digitalen Kontakt und hole dir Hilfe.



SELBSTSCHUTZ

Verwende im Internet lieber einen Geheimnamen, der nichts über dich verrät.

Trage den Geheimnamen in deinen **KLICK CLEVER-**Ausweis ein.

Innocence in Danger: 030 330 075 49 | www.save-me-online.de | Mehr unter: berlin.de/gegen-cybergewalt